

Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 02.10.2014

0 Gesamtausgabe

X Cronenberg Hahnerberg

Cronenberger Feuerwehr übt am Manuelskotten

BRANDSCHUTZ Eine Übungseinsatz führte die Retter ins Kaltenbachtal. Dort galt es, zwei Personen in Sicherheit zu bringen.

Von Hartmut Schmah

Als kürzlich beim Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg „Alarm“ ausgelöst wurde, ging es für die Feuerwehrleute zu einer Übung ins Kaltenbachtal. Angenommen war ein Feuer im Manuelskotten. Die Vorgabe für die Retter: Der Brand war durch eine Verpuffung entstanden. Durch den dichten Qualm hatten zwei Schleifer nicht mehr den Weg ins Freie gefunden.

Für die Wehrleute war daher schnell klar, dass der „Einsatz“ mit Atemschutzgeräten erfolgen musste. Nur so konnten sie die Arbeiter finden und retten – einer befand im Erdgeschoss, ein anderer oben am Ende des Treppenaufgangs.

Benny Schürholt hatte die Übung ausgearbeitet

Zwei Trupps der der freiwilligen Brandschützer waren im Dunkeln mit 13 Mann und

zwei Löschfahrzeugen vor dem Kotten im Einsatz. Benny Schürholt, der die Übung vorab ausgearbeitet hatte, registrierte auch, wie schnell die Helfer zwei Wasserleitungen zum Brandherd gelegt hatten.

Am Ende mussten die Mitglieder des Löschzuges noch mit zwei Lüftern den starken Qualm wieder aus dem Gebäude treiben. Interessierte Beobachter bei der Übung waren auch Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, die sich nach erfolgreicher Übung noch mit den jüngeren Kameraden zu einem Umtrunk trafen.



Eine Übung führte die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg zum Manuelskotten. Archivfoto: privat